

NÖN.at, 6. September 2017 N. Barta, Neunkirchen

Umbau in Ternitz

Sozialmarkt baut ab Herbst komplett um Die heutigen Standards werden nicht mehr erfüllt und auch das Optische am SOMA in Ternitz muss sich dringend verändern.



Monika Thurner, Regionalmanagerin Manuela Pusker, Marktleiterin Barbara Sandhofer und SPÖ-Stadtrat Peter Spicker freuen sich auf die Veranstaltung im Oktober. | Barta

Die Wände sind dünn. Die Sommer daher unerträglich heiß, die Winter bitterkalt. Die Außenfassade lässt ebenfalls zu wünschen übrig. Wer nicht wirklich auf den Sozialmarkt – kurz SOMA – in Ternitz angewiesen ist, der kommt hier nicht her. Eine Situation, die noch in diesem Jahr geändert werden soll.

„Viele schämen sich, wenn sie hierher kommen müssen. Andere wissen wiederum nicht, dass sie überhaupt hier einkaufen können“, ein Dilemma, mit dem die SOMA-Regionalmanagerin tagtäglich zu kämpfen hat. Mit einem Umbau will das Team den Markt attraktiver und übersichtlicher gestalten.

Startschuss im Oktober

„Sicher wollen wir den Markt auch optisch verbessern, aber hauptsächlich wird umgebaut, weil viele Dinge nicht mehr den heutigen Standards entsprechen!“, betont Pusker. In insgesamt vier Bauphasen soll die Veränderung über die Bühne gehen. Was der Regionalmanagerin besonders wichtig ist: „Der Betrieb läuft auch während der Arbeiten. Natürlich wird es die ein oder andere Einschränkung geben, aber die Leute können dennoch zu uns kommen und einkaufen!“

Der Startschuss für die Bauarbeiten soll noch in diesem Jahr, genauer gesagt um den 12. Oktober stattfinden. An diesem Tag wird es im Ternerzer Herrenhaus eine Charity-Veranstaltung für den SOMA, initiiert von SPÖ-Stadtrat Peter Spicker, geben. Bei dieser wird das zehnjährige Jubiläum des Marktes gefeiert. „Wir wollen dadurch den Markt wieder mehr unter die Leute bringen“, freut sich Pusker auf die Zukunft „ihres“ SOMAs.



Verändern soll sich vor allem auch der hintere Bereich des SOMA. Hier wird immer wieder Sperrmüll abgelagert. Mit einer etwas schöneren Fassade und einem geschlossenen Müllplatz will das Team dieses Problem beheben. | Pusker

Die Bauphasen

Erster Schritt

Neugestaltung des Eingangsbereiches. Zudem sollen zwei zentrale Kassen für den Second Hand-Bereich und den Lebensmittelmarkt installiert werden. Zudem soll es in Zukunft eine Sortierstraße für Second Hand und Spenden geben. Das Büro der Marktleiterin wird im vorderen Bereich des Marktes errichtet. Das derzeitige Büro soll gedämmt und in drei einzelne Büros und einen Besprechungsraum unterteilt werden.

Zweiter Schritt

Neugestaltung und teilweise Abtrennung des Kaffeehauses und Aufenthaltsbereiches.

Dritter Schritt

Errichtung einer Möbelausstellung, Umbau der WC-Anlagen und Aufbau eines Mitarbeitertraumes.

Vierter Schritt

Umgestaltung der Außenbereiche. Es soll zukünftig einen Müll- und Abstellraum geben und der Eingangsbereich soll attraktiver gestaltet werden.

Wichtiger Hinweis

Der Betrieb bleibt während der Arbeiten aufrecht! Am 12. Oktober gibt es eine Veranstaltung im Herrenhaus, bei der die Umbaupläne vorgestellt werden.